Der Gemeindebrief

Sommerzeit 2014

für die Kirchengemeinden Altentrüdingen und Obermögersheim

Liebe Gemeinde, unsere Kirchen sind schön!

Doch wie muss eine Kirche innen aussehen? Es gibt typische Ansichten, die Menschen mit dem Innenraum einer Kirche verbinden: Altar, Kanzel, Orgel. Dazu Farbe, Akustik und nicht zuletzt die Bequemlichkeit der Bänke. Häufig ist unser Bild geprägt von einer Optik, die durch die Vergangenheit geprägt ist. In Obermögersheim hat es die Annakirche gegenüber der Martinskirche etwas schwerer. Denn Martin passt in unser Bild von Kirche besser als Anna.

In Altentrüdingen sind wir kurz davor sehr viel Geld in unsere Kirche zu investieren. Dabei wird man den ersten Bauabschnitt unterm Dach kaum sehen, wenn es um die Behebung statischer Probleme geht. Allenfalls die Gerüste um die Kirche fallen während dieser Zeit deutlich auf. Erst beim zweiten Bauabschnitt geht es dann um unser ursprüngliches Anliegen der Innensanierung. Und da hoffen wir sehr, dass man danach für lange Zeit deutlich sehen kann, wie schön die Kirche geworden ist.

Bild 2

Wie muss eine Kirche innen aussehen? Diese Frage stellt sich auch der Kirchenvorstand und hat dazu bereits eine erste Besprechung mit dem Kunstbeauftragten der Landeskirche gehabt, der ein entscheidendes Wort mitspricht. Wir haben uns alte Photos angesehen und ahnen auch, wie der Baumeister Johann David Steingruber die Kirche gewollt hat. Die letzte Renovierung vor über 50 Jahren hat sich daran stark angelehnt (Bild 3). Blick und Aufmerksamkeit des Gottesdienstbesuchers soll möglichst nicht abgelenkt werden. Heute empfinden wir dieses Ideal als schmucklos und kalt. Die Gemeinde soll sich in einer Kirche nicht „wohl fühlen" wie im Wohnzimmer oder beim Wellness, aber sie soll gerne zum Gottesdienst kommen. Und dazu trägt viel bei: Altar, Kanzel, Orgel. Die Einladung Jesu zum Abendmahl, die Predigt des Pfarrers und die Musik des Organisten.

Wir wissen nicht, wann die Bilder vom Innenraum der Altentrüdinger Kirche entstanden sind. Auf dem Titelbild erkennen wir: Wie das Altarbild ist auch das Denkmal für den Krieg 1870/71 geschmückt. Erinnern die Kränze an die Teilnehmer aus Altentrüdingen? Die Erinnerungstafel für die Renovierung im Jahr 1904 fehlt noch. Also muss das Bild um 1900 entstanden sein. Rechts und links fallen besondere „Stände", also Bankreihen hinter Gittern auf. Waren das die Plätze für die Pfarrer- und Lehrerfamilien? Und dann hängen viele verschiedene Bilder an der Altarwand, die zum Teil noch im Gemeindehaus aufgehoben werden.

Bei der Renovierung 1904 werden die Bilder entfernt, dafür gibt es ornamentale Zeichnungen im Jugendstil (Bild 2). Dazu zwei große Bibelsprüche zu Wort und Sakrament. Obwohl als Bilder nur noch Luther und Melanchthon geblieben sind, wirkt die Altarwand noch unruhiger. Die Gefallenen des 1. Weltkrieges weisen auf eine Entstehung des Fotos um 1925 hin.

Auch der Kunstbeauftragte der Landeskirche weiß, dass es kein Idealbild von Kirche gibt, sondern nur viele Möglichkeiten und auch Geschmäcker. Die Altentrüdinger Kirche hat durch die Kirchengeschichte ihr Gesicht immer wieder verändert.

Als der Kirchenvorstand den Gast aus München wieder verabschiedet, da sind sich alle einig: Der schönste Schmuck für eine Kirche ist die Gemeinde. Wir sind kurz davor, sehr viel Geld in unsere Kirche zu investieren. Wir lassen uns unsere Kirche richtig etwas kosten. Aber als Museum brauchen wir unsere Kirchen weder in Altentrüdingen, noch in Obermögersheim. Altar, Kanzel Orgel. Nichts darf fehlen. Auch nicht die Gemeinde. Je mehr Gemeindeglieder da sind, umso schöner sehen unsere Kirchen aus. Auch schon vor der Renovierung.

Bild 3

Mit herzlichen Grüßen,

Euer

Pfarrer Matthias G. Ahnert

60-jähriges Jubiläum der Posaunenchöre
in Obermögersheim am 18. Mai und
in Altentrüdingen am 29. Juni

Mit zwei wunderbaren Festen haben die beiden Posaunenchöre ihren 60. Geburtstag gefeiert.

Ehrung von Waldemar Gebert für 50 Jahre und Hermann Gebert für 60 Jahre

In Obermögersheim hat man sich mit dem Männergesangverein zusammengetan und zum Sonntag „Kantate" ein Abendkonzert, den Festgottesdienst und ein ansprechendes Festprogramm im Zelt angeboten. Es war ein gelungenes, schönes und reichhaltiges Wochenende. Herzlichen Dank an dieser Stelle nochmals dem MGV, der viel organisatorische Arbeit übernommen hat.

In Altentrüdingen hat der Posaunenchor zu „Peter und Paul" einen wundervollen Festgottesdienst gestaltet und sich dazu Anne-Barbara Höfflin vom Posaunenchorverband eingeladen.
Anschließend gab es Marschmusik in der Festhalle, wo dann auch zu Volksliedern Mittagessen und Kaffeetrinken angeboten war.

Verabschiedung nach 52 Jahren: Werner Brunnacker

Neben der Feier haben beide Chöre noch ein besonderes Konzert als Geburtstagsgeschenk an die Gemeinden, deren Termine man sich unbedingt notieren sollte:

Samstag, 8. November: „Blechreiz" in Obermögersheim
Samstag, 13. Dezember: „Gloria Brass" in Altentrüdingen

Kindergarten Obermögersheim

Fußballweltmeisterschaft im Kindergarten
am 23. Mai

Beim Sommerfest „Unterm Apfelbaum" wurde die Fußballweltmeisterschaft bereits in Obermögersheim ausgetragen. Aus allen Teilen der Welt waren die Mannschaften mit ihren Fahnen gekommen. Dazu trugen die Teilnehmer die typischen Trachten ihrer Heimatländer und hatten auch immer wieder Musik und Lieder mitgebracht. Den Kindergartenkindern war die Freude über ihre Weltmeisterschaft abzuspüren. Und die Eltern und Gäste ahnten, mit wie viel Liebe und Arbeit des Kindergartenteams die Vorbereitungen verbunden sind. Dazu haben sich Eltern und Elternbeirat mächtig ins Zeug gelegt und eine tolle Bewirtung angeboten. Wer die Meisterschaft gewonnen hat? Natürlich unser Kindergarten!

Vorschule

Die Vorschulkinder besuchten am 6. Juni die Grundschule Wassertrüdingen und das Museum Fluvius.

Kindergottesdienst auf dem Kirchentag am 9. Juni

Am Pfingstmontag war auch die Kindergottesdienstgruppe Obermögersheim wieder auf dem Hesselberg beim Kinderkirchentag. Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm hat den Gottesdienst auf der Festwiese schnell verlassen, um rechtzeitig vor dem Mittagessen sich ausdrücklich auch für die Kinder Zeit nehmen zu können. Diese erlebten ihn als sehr persönlich und gesprächsbereit. So nah haben Kinder wohl selten ihren Bischof erlebt.

Radfahrerandacht am 25. Juni

Beim dritten Versuch hat's geklappt: Zwar nicht ohne Wind und Wolken, aber doch ohne einen größeren Regenschauer. In den vergangenen Jahren hatte Obermögersheim-Altentrüdingen bereits zwei Mal zur Radfahrandacht aufs Birklein eingeladen, musste die Gäste aber beide Male wegen strömenden Regens in die Martinskirche umleiten. Zum eisernen Kern der Radfahrergemeinde ist eine Gruppe aus Sammenheim dazu gekommen, die sich im Anschluss eine Kirchenführung und dann die Speisekarte im örtlichen Wirtshaus haben geben lassen. Die Lieder wurden von einem kleinen Posaunenchor aus Altentrüdingern, Obermögersheimern und Grauen Kodern begleitet.

Konfirmandentag in Ehingen am 28. Juni

Knapp 100 Konfirmanden aus dem Dekanat Wassertrüdingen waren auch dieses Jahr wieder in Ehingen zum Konfirmandentag. Dazu etwa 25 Betreuer und „Animateure". Es ging um das, was so viele Menschen nicht mehr haben: Zeit. Das Veranstaltungsangebot auch für Konfirmanden ist weit über den Fernseher und Computer sehr groß und viele Konfis haben Schwierigkeiten, ihren Terminkalender aufzuräumen. Gleichzeitig gibt es aber auch die Erfahrung vieler Jugendlichen, dass alles langweilig ist und sie mit ihrer Zeit nichts anzufangen wissen. Und wo bleibt die Zeit für mich? Unsere fünf Konfirmandinnen aus Obermögersheim waren auch mit Freude dabei. Nicht zuletzt, weil sie aus anderen Gemeinden viele Freunde getroffen haben.

Leonie Meister
Hanna Krebs
Natalie Edelmann
Sophia Jankowitsch
Jasmin Schlicker

Vielen Dank für Ihre Spende zur Kirchenrenovierung

Im April und Mai waren Kirchenvorsteher und Pfarrer zu einer Haussammlung durch Altentrüdingen unterwegs. Wir haben viele offene Türen, offene Herzen und offene Geldbeutel angetroffen. Der Eigenanteil der Kirchengemeinde für die Kirchenrenovierung liegt bei 80.000,- €. Das ist für eine kleine Gemeinde ein großer Betrag. Doch das Ergebnis der Haussammlung war überwältigend: Von 5,- € bis 5.000,- € haben Altentrüdinger für Ihre Kirche gegeben. Insgesamt wurden im ersten Halbjahr von Januar bis Juni (einschließlich der Gabe durch die Jagdgenossenschaft) 45.000,- € gespendet!!! Nikolaus und Theobald sagen dafür ein ganz herzliches Dankeschön! Auch wenn manche Spenden in ihrer Höhe natürlich einmalig sind, hofft der Kirchenvorstand weiterhin auf Großzügigkeit. Zwar sind Kredite z. Zt. preisgünstig, doch wir wollen sie vermeiden. Denn die nächsten anstehenden Arbeiten warten schon. Die Kirchhofmauer braucht an etlichen Stellen einen neuen Verputz. Auch Heizung und Fenster im Gemeindehaus waren ganz froh, dass der Winter ausgefallen ist.

Am Kirchweihmontag, 13. Oktober um 14.00 Uhr laden wir ein zu einer Kutschfahrt zu Gunsten der Kirchenrenovierung.

Reparaturarbeiten am Pfarrhaus

In den letzten Wochen wurde das Dach des Obermögersheimer Pfarrhauses überholt. Mehrmals sind in der Vergangenheit Gratziegel vom Dach gefallen. Außerdem wird die Ölheizung von 1986 nach wiederholten Reparaturen durch eine Pelletsheizung ersetzt.

Freud und Leid in der Kirchengemeinde

Taufen:

Hanns Tillmann Hartmut Brooks, Laufenbürg,
am 29. Juni in St. Anna.
Gott hat uns nicht gegeben einen Geist der Furcht,
sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.
(2. Timotheus 1, 7)

Kayleigh Leona Brooks, Schülerin, Laufenbürg,
am 29. Juni in St. Anna.
Gott beschenkt mich mit Kraft und weist mir den rechten Weg.
(2. Samuel 22, 23)

Trauung:

Sven Bühringer und Simone, geb. Reiß,
am 21. Juni in St. Martin.
Seid untereinander freundlich und herzlich
und vergebt einer dem andern,
wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.
(Epheser 4, 32)

Beerdigung:

Elsa Schlicker, geb. Mußer, 89 Jahre,
am 30. April in Obermögersheim.
Bei dir ist die Quelle des Lebens und in deinem Licht
sehen wir das Licht.
(Psalm 36, 10)

Impressum: „Gemeindebrief Obermögersheim und Altentrüdingen"
hrsg. von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden Obermögersheim und Altentrüdingen
als Beilage zum „Kontakt", verteilt durch die Konfirmanden.
Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Matthias G. Ahnert,
Evang.-Luth. Pfarramt, Obermögersheim 104, 91717 Wassertrüdingen (☎ 0 98 36 – 4 83)
Layout: Ute Waidler, Auflage: 350 Stück
Fotos: Matthias G. Ahnert, Maria Bach, Barbara Gebhardt, Rüdiger Glufke, Julia Heumann,
Kindergarten, Hanna Krebs, Johannes Strecker, Ute Waidler, Hermann Walther
Gemeindebrief im Internet unter www.obermoegersheim.de

Einladung zum Gottesdienst

	Kollekten-bestimmung	Altentrüdingen	Obermögersheim
3. So. n. Trinitatis **6. Juli**	Kirchenkreis Mecklenburg	9.00 Uhr	10.00 Uhr mit Abendmahl ☺
4. So. n. Trinitatis **13. Juli**	Eigene Gemeinde	9.00 Uhr	10.00 Uhr mit Taufe ☺
5. So. n. Trinitatis **20. Juli**	Aktion 1+1 mit Arbeitslosen teilen	10.00 Uhr ☺	9.00 Uhr ☺
6. So. n. Trinitatis **27. Juli**	Diakonie Bayern	9.00 Uhr	10.00 Uhr **St. Anna** Verabschiedung Vorschulkinder
7. So. n. Trinitatis **3. August**	Eigene Gemeinde	10.00 Uhr	9.00 Uhr
8. So. n. Trinitatis **10. August**	Diakonisches Werk der EKD	9.00 Uhr	10.00 Uhr
9. So. n. Trinitatis **17. August**	Eigene Gemeinde	10.00 Uhr	9.00 Uhr
10. So. n. Trinitatis **24. August**	Christl.-Jüdisches Gespräch	10.00 Uhr mit Taufe ☺	9.00 Uhr
11. So. n. Trinitatis **31. August**	Eigene Gemeinde	9.00 Uhr	10.00 Uhr **im Zelt** am Sportplatz Familien-GD SVO
12. So. n. Trinitatis **7. September**	Theologische Ausbildung in Bay.	9.00 Uhr	10.00 Uhr mit Taufe
13. So. n. Trinitatis **14. September**	Gefängnisseelsorge	10.00 Uhr	9.00 Uhr
14. So. n. Trinitatis **21. September**	Vereinigte Ev.-Luth. Kirche Deutschland	9.00 Uhr	10.00 Uhr ☺
Michaelis **28. September**	Dekanatsbezirk	10.00 Uhr ☺	9.00 Uhr ☺
Erntedankfest **5. Oktober**	Mission EineWelt	10.00 Uhr ☺	9.00 Uhr ☺

☺ = Kindergottesdienst im Gemeindehaus parallel zum Hauptgottesdienst

Wenn nicht anders angegeben, finden in Obermögersheim die Gottesdienste um 9.00 Uhr in St. Anna, die um 10.00 Uhr in St. Martin statt.